

Vorlage-Nr: BA 1/0035/WP16
Status: öffentlich

Federführende Dienststelle:
Bezirksamt Aachen-Brand
Beteiligte Dienststelle/n:
Bezirksamt Aachen-Brand
Verfasser:

Cityservice

hier: Aufrechterhaltung im Stadbezirk Brand

Beratungsfolge: TOP: 5

Datum Gremium Kompetenz
20.07.2011 B-1 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand beschließt, aus den konsumtiven Mitteln 2011 / Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (PSP-Element: 1-011901-100-7, Kostenart: 53180000) 650,00 Euro für die Aufrechterhaltung des Cityservice im Stadtbezirk Brand an das Sozialwerk Aachener Christen zu zahlen.

Ausdruck vom: 10.12.2018

finanzielle Auswirkungen PSP-Element: 1-011901-100-7, Kostenart: 53180000

		ner	Ansatz	fortgeschriebener	Gesamt-	Gesamt-
		(20xx ff.	Ansatz 20xx ff.	bedarf (alt)	bedarf (neu)
		0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0
				0		
			Deckung ist gegeben / keine			
		lon	en ausreichende Deckung vorhanden			
		len	ausi elci lellue Di	eckung vomanuem		
		ICII	ausieichende Di	eckung vornanden		
		ner	Ansatz	fortgeschriebener	Folgekosten	Folgekosten
		_		_	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
∟ пгад	U	_	Ansatz	fortgeschriebener	-	
⊑πrag Personal-		ner I 0	Ansatz 2012 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2012 ff.	(alt)	(neu)
_	25.000	ner I	Ansatz 2012 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2012 ff. 0 75.000	(alt)	(neu)
Personal-		ner I 0	Ansatz 2012 ff. 0 75.000	fortgeschriebener Ansatz 2012 ff. 0 75.000	(alt)	(neu)
Personal- /Sachaufwand	25.000	ner I 0 25.000	Ansatz 2012 ff. 0 75.000 (25.000 p. a.)	fortgeschriebener Ansatz 2012 ff. 0 75.000 (25.000 p. a.)	(alt) 0	(neu) 0
Personal- /Sachaufwand Abschreibungen	25.000	ner 1 0 25.000	Ansatz 2012 ff. 0 75.000 (25.000 p. a.)	fortgeschriebener Ansatz 2012 ff. 0 75.000 (25.000 p. a.)	(alt) 0 0	(neu) 0 0 0

Deckung ist gegeben

Deckung ist gegeben

Ausdruck vom: 10.12.2018

Erläuterungen:

Das Projekt "Bürgerarbeit / Cityservice" soll voraussichtlich zum 01.08.2011 für die Dauer von 3 Jahren beginnen. Der Antrag liegt derzeit dem Bundesverwaltungsamt Köln zur Bewilligung vor. Im Hinblick darauf, dass der Cityservice in Brand seit über 2 Jahren erfolgreich - über den Träger Sozialwerk Aachener Christen - durchgeführt wird, hat die Bezirksvertretung Aachen-Brand in ihrer Sitzung am 13.04.2011 zu TOP 13 einen positiven Beschluss zur Übernahme der fehlenden "Overhead-Kosten" in Aussicht gestellt. Die IG Brander Handel, Handwerk und Gewerbe und der Bürgerverein Brand e. V. haben zeitgleich erklärt, dass sie sich mit je a an den verbleibenden Kosten beteiligen.

Bei einem Gespräch am 21.06.2011 beim Sozialwerk Aachener Christen hat dieser Träger den an dem Projekt Beteiligten: Bezirk Eilendorf, Bezirk Kornelimünster / Walheim, Bezirk Richterich, Bezirk Laurensberg, Bezirk Brand, dem städtischen Fachbereich Wirtschaftsförderung und der ARGE / Jobcenter eine aktuelle Kostenaufstellung für das Projekt Cityservice vorgelegt. Diese Kostenaufstellung wird den Fraktionsvorsitzenden - über das Bezirksamt Brand - zur Verfügung gestellt.

Aktuell hat sich der Anteil der verbleibenden / zu übernehmenden Kosten durch die inzwischen erfolgte Reduzierung auf insgesamt 4 Teams (für den Bezirk Innenstadt und Bezirk Haaren werden voraussichtlich keine Cityservice-Kräfte mehr eingesetzt, die Bezirke Laurensberg und Richterich teilen sich tageweise ein Team von 2 Personen und die zusätzlichen 3 "Springer", die für die Aufrechterhaltung der verbleibenden Teams bei Urlaubs- und Krankheitszeiten erforderlich sind) - gegenüber der bisherigen Berechnungen - um 75,00 € monatlich pro Team erhöht.

Für die Monate Juni und Juli 2011 hat sich das Sozialwerk Aachener Christen bereiterklärt, einen Teil der bereits entstehenden Kosten zu übernehmen.

Für den Stadtbezirk Brand werden für die Zeit vom 01.06.2011 bis 31.12.2011 deshalb monatlich 275,00 € x 7 Monate = insgesamt 1.925,00 € berechnet.

Da die IG Brander Handel, Handwerk und Gewerbe und der Bürgerverein Brand auch weiterhin bereit sind, je a der Kosten zu übernehmen, ergeben sich für 2011 650,00 €, die von der Bezirksvertretung Aachen-Brand dem Sozialwerk Aachener Christen für das Projekt "Cityservice" zur Verfügung gestellt werden müssten.

Im Herbst 2011 wird als zweiter Schritt der Maßnahme vom städtischen Fachbereich Wirtschaftsförderung eine gemeinsame Vorlage für alle beteiligten Bezirke erstellt werden, um die Gesamtlaufzeit des Projektes "Bürgerarbeit / Cityservice" abzusichern.

Ausdruck vom: 10.12.2018